



**Cheftrainer der deutschen Hockey-Nationalmannschaft der Herren & Weltmeister 2023 und 2026
Welttrainer des Jahres 2023**

André Henning ist Bundestrainer der deutschen Hockey-Nationalmannschaft der Herren und überzeugt davon, dass ein Team mehr weiß als sein Trainer. Er gibt seinen Spielern Verantwortung und gestaltet mit ihnen eine Zusammenarbeit, die auch unter höchstem Druck trägt. Mit zwei WM-Titeln (2023 und 2026), olympischem Silber (2024) und dem Gewinn der Europameisterschaft (2025) zeigt seine Mannschaft, wie erfolgreich dieser Weg sein kann.

Als André Henning 2021 die Nationalmannschaft übernahm, lag Deutschland auf Platz fünf der Weltrangliste. Bis zur WM 2023 gelang es ihm, eine Mannschaft zu formen, die auch in schwierigen Spielsituationen an sich glaubte und Rückstände immer wieder drehen konnte. Der WM-Titel 2023 war der erste für die deutschen Hockey-Herren seit 17 Jahren. Im selben Jahr wurde Henning als erster deutscher Trainer zum FIH Coach of the Year gewählt.

André Henning (*1983) spielte in der 1. Bundesliga und der deutschen U18-Nationalmannschaft, bevor eine Knieverletzung seine Karriere beendete. Parallel zum Jura-Studium begann er als Trainer und wurde 2007 bei Uhlenhorst Mülheim mit 23 Jahren jüngster Cheftrainer der Bundesliga. 2014 führte er den Verein zur Deutschen Meisterschaft. Über den Club an der Alster Hamburg und Rot-Weiss Köln führte sein Weg zur Nationalmannschaft.

Der Erfolg ist eng mit seinem Verständnis von moderner Führung verbunden. Henning setzt auf Eigenverantwortung, Beteiligung und eine starke Verbindung innerhalb der Mannschaft. Traditionelle Hierarchien stellt er bewusst infrage. Dass dieser Ansatz auch nach personellen Veränderungen trägt, zeigte die Weltmeisterschaft 2026: Mit einer deutlich verjüngten Mannschaft gelang Deutschland erneut der Titelgewinn.

In seinen Vorträgen gibt André Henning Einblicke in seine Arbeit und zeigt, wie sich Teams formen, führen und auch unter hohem Druck motivieren lassen. Sein Motto "Jedes Team ist intelligenter als dessen Führung" prägt dabei sein Führungsverständnis. Er hinterfragt traditionelle Hierarchien und zeigt anhand konkreter Beispiele aus dem Spitzensport, wie Eigenverantwortung und Zusammenhalt entstehen. Warum sich sein Team das Mineralwasser für ein Spiel auch einmal selbst kaufen muss, gehört ebenso dazu wie das bewusste Feiern kleiner Erfolge und ein flexibler Umgang mit Krisen. So macht Henning anschaulich, was moderne Führung leisten kann, wenn Verantwortung nicht nur von oben vorgegeben, sondern im Team gelebt wird.

Themen (Auswahl):

- Unterstützung, Vertrauen und Kollaboration statt Kontrolle und direktive Führung – Schlüssel-Faktoren für den Erfolg
- Das Zusammenführen Team-interner Steuerungsgruppen für Spezial-Aufgaben und das daraus resultierende Herausbilden von intrinsischer Motivation
- Konfrontative und wertschätzende Kommunikations-Skills bei der Etablierung einer neuen Kultur mit Fokus auf Persönlichkeiten statt Leistung
- Profiling und Cross-Coaching, Verbindung und Vertrauen